

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[18589.] Durch Beschluß des königlichen Handelsgerichts dahier vom heutigen Tage ist der Lithograph und Kaufmann Carl Larisch in Solingen für fallit und das Falliment für eröffnet erklärt, der Zeitpunkt des Ausbruchs des Falliments provisorisch auf den 18. ds. Mts. festgesetzt, die Anlegung der Siegel und die Aufbewahrung des Falliten im Schuldenarresthause verordnet, sodann der Herr Richter Weyersberg in Solingen zum Commissar und der Rechtsconsulent Jacob Hoffmann daselbst zum Agenten des Falliments ernannt worden.

Für diesen Auszug, welcher dazu bestimmt ist, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, öffentlich angeschlagen und in die Zeitungsblätter eingerückt zu werden,

Elberfeld, den 19. Juni 1869.

Der Handelsgerichts-Secretär:
Minf.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18590.] Guhrau in Schlesien, 15. Juni 1869.
P. P.

Hierdurch benachrichtigen wir Sie ergebenst, dass wir uns entschlossen haben, vom 1. Juli d. J. ab mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Die unter der Firma:

A. Ziehlke

hierorts bestehende

Buchhandlung und Buchdruckerei

ist von unserm sel. Vater vor länger als 20 Jahren gegründet und beide Geschäfte von uns seit Januar 1862 selbständig betrieben worden. Der Bedarf an Büchern etc. ist zuletzt von Herrn Emil Zimmermann in Glogau bezogen worden und wird dieser Herr wie auch Herr Carl Flemming daselbst auf Verlangen oder Befragen gern bezeugen, dass wir stets prompt bezahlt haben.

Dies vorausgeschickt, ersuchen wir Sie, uns gütigst Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Wir sichern Ihnen dagegen nicht nur die thätigste Verwendung für die, unserm Wirkungskreis passenden Verlagsartikel, sondern auch die allezeit pünktlichste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten zu.

Unsern Bedarf werden wir selbst wählen und erbitten uns zu diesem Behufe Ihre Wahlzettel, Prospective und Circulars.

Herr A. Wienbrack in Leipzig war so gütig, unsere Commission zu übernehmen und ist von uns in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Dem genannten Herrn sind wir seit einer Reihe von Jahren persönlich bekannt und es wird derselbe demnach gewiss ebenfalls bereit sein, jede gewünschte nähere Auskunft über uns zu ertheilen.

Schliesslich erwähnen wir noch, dass in unserm Verlage der im hiesigen Kreise und in den Nachbarstädten verbreitete:

Anzeiger

für den

Verkehr an der Schlesisch-Posener Grenze,
zugleich

Gubrauer Kreis-Blatt,

in einer Auflage von 500 Exemplaren erscheint und Inserate sowie Beilagen erwünscht sind.

Wir empfehlen uns Ihrem schätzbaren Wohlwollen und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

A. Ziehlke.

Hugo Ziehlke wird zeichnen:

A. Ziehlke.

Oscar Ziehlke wird zeichnen:

A. Ziehlke.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist beim Börsenvorstande niedergelegt.

[18591.] Kaschau, 1. Juni 1869.

P. P.

Hiermit beehre mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meinem ersten Gehilfen, Herrn

Adolf Maurer

von heutigem Tage an Procura erteilt und denselben in Anerkennung seines gewissenhaften, treuen und umsichtigen Wirkens, und seines bewährten Strebens für die möglichste Ausdehnung „vornehmlich der buchhändl. Abtheil.“ meines Geschäftes, an den sämmtlichen Branchen meiner Buchhandlung hier betheilig habe.

Indem ich Sie freundlichst bitte, von dessen nunmehriger Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen, benütze diesen erwünschten Anlaß, für das meiner Firma seither bewiesene Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

G. Hartig.

Herr A. Maurer wird zeichnen:

p. p. G. Hartig.

A. Maurer.

[18592.] Berlin, Ende Juni 1869.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze neben unserer seit längerer Zeit bestehenden Buchdruckerei ein Verlagsgeschäft unter der Firma:

Liebheit & Thiesen,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei

gegründet haben.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hatte die Freundlichkeit, unsere Commissionen zu übernehmen.

Indem wir bitten, von unserem untenstehenden Inserat Kenntniss zu nehmen, bemerken wir zugleich, dass wir binnen kurzem Ihnen von unseren Unternehmungen durch Circular speciellere Nachricht geben werden.

Hochachtungsvoll

Liebheit & Thiesen.

Königsberg, i/B. im Juni 1869.

[18593.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir uns in Folge größerer Ausdehnung unseres Verlages entschlossen haben, mit dem Buchhandel über Leipzig in Verkehr zu treten. Herr Hermann Kirchner hatte die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, und bitten wir, von jetzt ab uns Aufträge, Zahlungen, Remittenden zc. durch Herrn Hermann Kirchner in Leipzig zugehen zu lassen.

Von denjenigen Artikeln unseres Verlags, welche sich für eine umfangreiche Verbreitung eignen, werden wir in Leipzig Lager halten, unsere Gesangbücher jedoch in deutsch., litth. und poln. Sprache wie bisher nur von hier aus expediren. Mit der Bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen, zeichnen wir

Achtungsvoll und ergebenst

Hartung'sche Buchdruckerei.

Verkaufsanträge.

[18594.] In einer Fabrik- und Handelsstadt Norddeutschlands ist ein seit über 40 Jahren bestehendes allgemein sehr geachtetes Sortimentgeschäft mit einem Jahresumsatz von ca. 8000 Thlr. für 5000 Thlr. zu verkaufen.

Der Kaufschilling könnte event. zum Theil noch einige Zeit stehen bleiben.

Offerten beliebe man der Exped. d. Bl. unter der Chiffre B. A. K. zu übergeben.

[18595.] In einer der bedeutendsten nordböhmischen Fabrikstädte ist ein seit langen Jahren bestehendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek, sozleich zu verkaufen.

Bei einem sehr bedeutenden Umsatz hat das Geschäft verhältnismäßig sehr kleine Spesen, und bietet einem jungen Manne, der über ein mäßiges Capital zu verfügen hat, eine sehr angenehme Existenz.

Nähere Auskunft ertheilt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[18596.] Eine Leihbibliothek von 2300 Bänden guter deutscher Romane und Uebersetzungen ist billig zu verkaufen. Anfragen werden unter G. Nr. 23. durch d. Exped. d. Bl. befördert.

[18597.] In meist katholischer Gegend (Norddeutschland) ist eine in sehr gutem Betriebe stehende Sortiment- u. Kunsthandlung von pp. 12000 Thlr. Absatz unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Als Kaufpreis werden bei eleg. Einrichtung, guter Lage und beträchtlichem festen Lager nur 7000 Thlr. unter civilen Zahlungsbedingungen gefordert. Der Absatz ist nachweislich fortwährend im Steigen.

Ernstlich gemeinte Offerten befördert d. Exped. d. Bl. sub C. H. P. 90.

[18598.] Ein kleiner Verlag von drei gangbaren Artikeln ist Umstände halber sofort zu verkaufen und werden bei Sicherheit die bequemsten Zahlungsbedingungen eingeräumt. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter der Chiffre R. S. an Herrn Robert Friese zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.